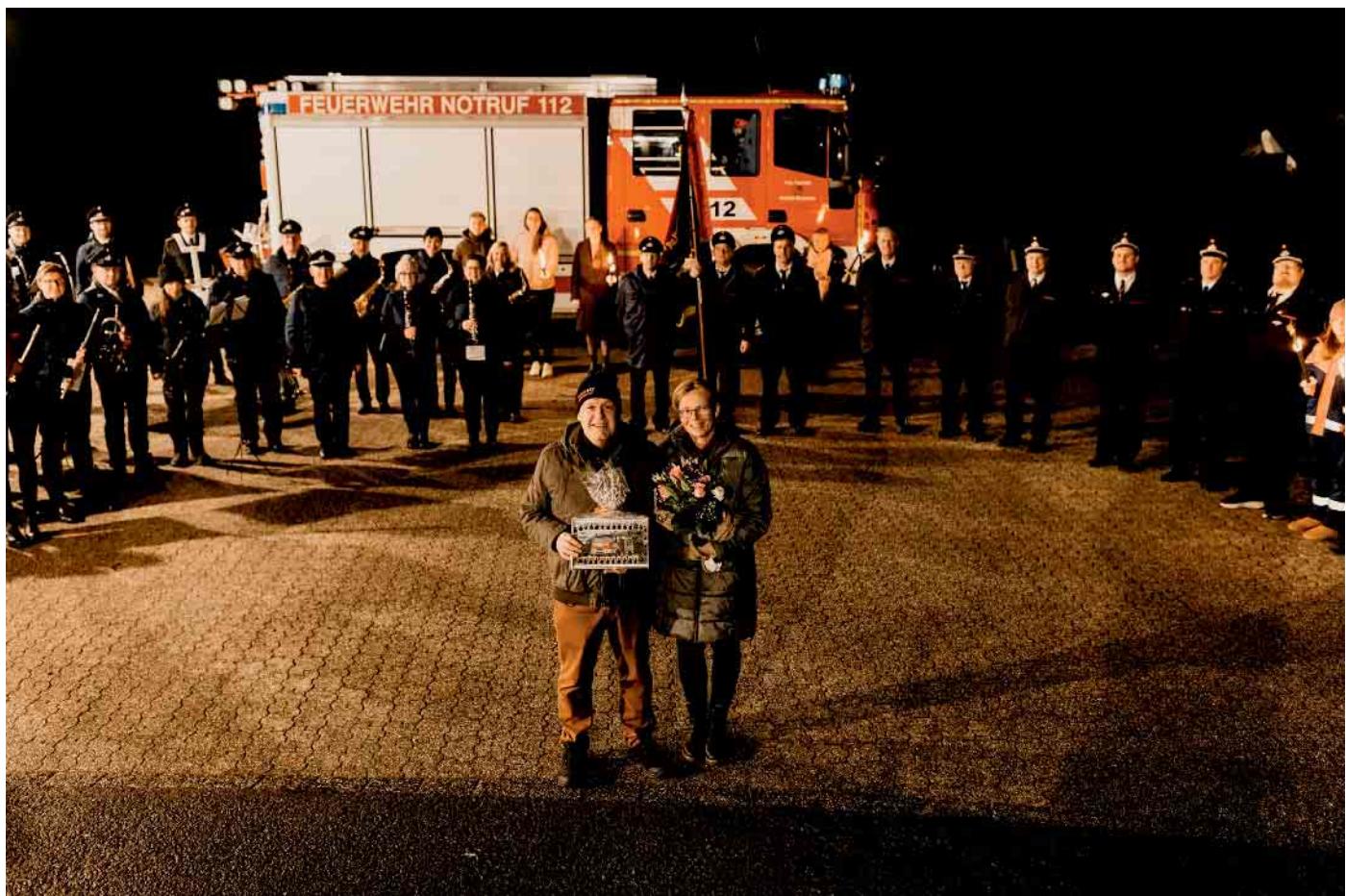


Neue Löschgruppenführung in Kempershöhe

Jetzt müssen mal die Jungen ran



Nach 23 Jahren an der Spitze der Löschgruppe Kempershöhe ist Schluss. Ralf Breloer, der das Amt so lange inne hatte, wurde am 30. Dezember von seinen Kameraden und Familie mit einem kleinen Zapfenstreich verabschiedet. Dies war eine große Überraschung. Pünktlich um 18:45 Uhr ertönte der Meldeempfänger zu einem Sondereinsatz. Bereits beim Blick aus

dem Fenster konnte man etwas erahnen - Kameraden in guter Uniform, Musikzug und Fahne in Reih und Glied, Fackelträger, Familie und die Wehrleitung der Feuerwehr der Gemeinde Marienheide standen am Gerätehaus Spalier. Der Stellvertretende Löschgruppenführer Daniel Ommen ging in seiner Ansprache auf einige Eckpunkte dieser langen Ära ein und überreichte im An-

schluss neben dem Blumenstrauß für die Ehefrau Bianca Breloer noch ein tolles Geschenk zum Abschied.
23 Jahre Löschgruppenführer bedeuten 1.250 Einsätze, 435 Übungsdienste, wovon 347 besucht wurden sowie 13 Ausflüge und noch drei Stiftungsfeste (alle fünf Jahre).

Als Kassierer bleibt Ralf Breloer der Löschgruppe jedoch noch er-

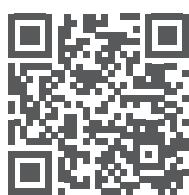
halten und ist auch weiterhin der Zugführer des Löschzuges 1. Neuer Löschgruppenführer ist jetzt der 32-jährige Kamerad Simon Gehrmann aus Kempershöhe. Weiterhin ist Daniel Ommen aus Gogarten der Stellvertretende Löschgruppenführer. Auch neu im Amt als zweiter Stellvertreter ist der 28-jährige Patrick Breloer (Sohn von Ralf Breloer) aus Kempershöhe.



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit **Preisgarantie** für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggerenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Zuversichtliche Töne auf der Mitgliederversammlung der Gimborner Schützen

Am Sonntag, 18. Januar, fand die diesjährige Mitgliederversammlung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn im Schlosshotel in Gimborn statt. Diese zeichnete sich durch einen zügigen und unspektakulären Verlauf aus. Der Vorsitzende Marc Potthoff freute sich darüber, anders als in den letzten Jahren endlich einmal wieder positiver zurück und in die Zukunft blicken zu können.

Inhaltlich beschäftigte sich die Versammlung mit drei zentralen Themen: Der Austragung des jährlichen Schützenfestes im Sommer, des Winterschützenfestes in der Karneval-Session und der Wiederinbetriebnahme des Kleinkaliber-Schießstands. Gerade im Hinblick auf die beiden Feste waren die ver-

gangenen Jahre von einigen Hürden geprägt. Der Gimborner Schützenverein hatte wie viele andere Vereine mit stark steigenden Preisen bzw. einem geringeren Angebot von Festzelten, Festwirtschaft, Schaustellern und Künstlern zu kämpfen. Doch die Reaktionen des Vereins, insbesondere die selbstständige Organisation der Festwirtschaft und sonstige Sparmaßnahmen, hatten Früchte getragen. Daher konnte auf der Versammlung auch aus wirtschaftlicher Hinsicht wieder zuversichtlicher auf die Feste geschaut werden.

Auch die aufgrund waffenrechtlicher Vorgaben erforderlich gewordene Sanierung des Schießstands hatte in der Vergangenheit Sorgen bereit. Gerade die Wiederinbetriebnahme des Kleinkaliber-

Schießstands erschien aufgrund enormer Kosten beinahe ausgeschlossen. Doch auf der Versammlung konnte eine Arbeitsgruppe einen kostengünstigeren Plan vorstellen, der in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Sachverständigen und unter Mitwirkung verschiedener Schützenbrüder entwickelt werden konnte. Desse Umsetzung beschloss die Versammlung mit Freuden, sodass Hoffnung besteht, den Schießstand im kommenden Jahr wieder vollständig nutzen zu können. Eine weitere zentrale Aufgabe der Versammlung war die Wahl des Vorstands. Insoweit waren aber nur einige Ergänzungswahlen erforderlich. Alexander Mertens wird zukünftig die Rolle als stellvertretender Vorsitzender einneh-

men und damit Matthias Huster ersetzen. Paul Wand wurde als Platzwart gewählt und tritt damit an die Stelle von Martin Müller. Christoph Stötzel wurde zum Fahnenträger gewählt und wird damit Thorben Riedel ersetzen. Schließlich wurde David Potthoff, der die Rolle bislang nur als Stellvertreter übernommen hatte, zum Jungschützenführer gewählt. Er tritt damit nun auch offiziell in die Fußstapfen seines Vaters.

Nach diesen zuversichtlichen Tönen widmeten sich die Schützenbrüder den noch warmen Würstchen im Schlafrock. Dabei wurde die Chance genutzt, untereinander persönliche Gespräche zu führen und miteinander anzustoßen. Sascha Wette (stellvertretender Schriftführer)

Karneval beim TuS Kempershöhe

Turnhalle öffnet an Karnevalssamstag ihre Pforten

Der TuS Kempershöhe lädt zur Karnevalsparty am Karnevalssamstag, 14. Februar, in die Turnhalle Kempershöhe ein.

Mit dabei sind in diesem Jahr: Die „KG Baulemann anno pief“, die „Sparkly Dancers“ aus Ründerot, DJ

Haase, Büttenreden und vieles mehr. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20:11 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro. Ein kleiner Imbiss und kalte Getränke werden geboten. Wir freuen uns auf euren Besuch. Der Vorstand



Repair-Cafè und IT-Cafè

Repair-Cafè und IT-Cafè am Samstag, 7. Februar, 12 bis 15 Uhr, im AWO-Bildungs-Centrum, Leppestraße 8 (Eingang Marktplatz 6). Veranstalter ist die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Kooperation mit dem AWO-Ortsverein Marienheide-Wipperfürth.

Eine Anmeldung für das IT-Cafè

(Beratung im Umgang mit digitalen Medien und Geräten) und für die Reparatur von Kaffee-Vollautomaten, ist erforderlich bei Silvia Förster, Tel. 0178 - 2045078, oder E-Mail : marienheide@weitblick-obk.de. Im Bereich Elektronik und Elektrik werden weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ich gehe meinen Weg mit PFERD TOOLS!

**PFERD
TOOLS**
AUSBILDUNG

Aus Tradition innovativ

Jetzt bewerben:
pferd.com/karriere

Schulkooperation im Badminton

Mit viel Schwung ins Jahr 2026



Samuel Hsiao beim Einsammeln der Schläger. Fotos: BCW

Seit Beginn des Schuljahres 2024/2025 gibt es eine Kooperation zwischen dem 1.BC Wipperfeld 2011 e.V., der Hermann-Voss-Realschule und dem St. Angela Gymnasium aus Wipperfürth, sowie der Gesamtschule in Marienheide. Der Badmintonverein hatte bei seinem Kooperationsangebot jeweils die Interessen der drei Schulen abgefragt und dann unterschiedliche Angebote organisiert. Am St. Angela Gymnasium startete montagmittags im Anschluss an den Vormittagsunterricht eine Arbeitsgemeinschaft zunächst gut ins Schuljahr. Zwei Juniortrainerassistentinnen, die selbst auf das St. Angela gehen, machten jüngere Schüler*innen der SekI mit der Sportart Badminton bekannt. Nach einem guten Start verflachte das Schülerinteresse allerdings im Laufe des 1. Halbjahres, sodass die AG leider im 2. Halbjahr nicht mehr stattfand. Zu Beginn des aktuellen Schuljahres wurde das Angebot wieder aufgenommen und findet im aktuellen Schuljahr regelmäß-

ig mit sechs bis acht Schülern statt.

An der Hermann-Voss-Realschule wurde zunächst mittwochs in den beiden Sportklassen der Stufen 5 und 6 mittwochs jeweils zwei Unterrichtsstunden Badminton im Rahmen von zwei zusätzlichen Sportstunden angeboten. In diesem Schuljahr wurde das Angebot in Absprache mit der Schule auf die weiteren Klassen 5 ausgedehnt und in der Sportklasse 6 dafür reduziert. C-Lizenztrainer und Bundesligaspieler Samuel Hsiao unterrichtet, unterstützt von den beiden jeweiligen Klassen- und Sportlehrern die Klassen jeweils eine Doppelstunde in Badminton. Die Schüler*innen nehmen das Angebot gut an und manch einer fand so schon eine Sportart, die er auf Dauer betreiben will.

Mittags geht es dann für Samuel Hsiao weiter nach Marienheide, wo er an der dortigen Gesamtschule zusammen mit Trainerassistentin Hannah Müller mit einem „Offenen Angebot“ in der Mittagsfreizeit startete, an das

sich anschließend eine Arbeitsgemeinschaft (AG) im Nachmittagsbereich anschließt. Das Besondere an der AG ist, dass an ihr nicht nur Schüler*innen der Stufen 5 bis 7 der Gesamtschule teilnehmen, sondern auch aus Schüler*innen der beiden Marienheider Grundschulen, die entweder im Rahmen der OGSS-Betreuung (bei der Heier Grundschule), oder aber begleitet von ihren Eltern (von der Grundschule Müllenbach) an der AG teilnehmen. Im Laufe der bisherigen einhalb Jahre war die Arbeit des Trainertandems sehr erfolgreich, so dass die Anfrage nach AG-Plätzen stetig anstieg. Viele der Schüler*innen haben großen Spaß in der AG und zeigen starkes Interesse am Erlernen der Sportart, einige haben mittlerweile so auch

schon den Weg in den Vereins-sport gefunden.

Schulen und Verein wünschen sich eine Fortsetzung des Projektes im Schuljahr 2026/2027, Absprachen zwischen den Verantwortlichen auf Schul- und Vereinsseite laufen dazu bereits. An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass das Gesamtprojekt ohne die großzügige Unterstützung der Hans Hermann Voss-Stiftung nicht möglich gewesen wäre, die im Sommer 2024 eine Anschubfinanzierung für zwei Schuljahre zugesagt hatte, eine weitere Finanzierung allerdings ausschloss. Ob und wie sich das Projekt ab Sommer 2026 weiter finanzieren lässt, muss sich in den nächsten Monaten zeigen. Die Suche nach Sponsoren für die Weiterführung des Projektes laufen bereits.

Jahreshauptversammlung des TV Rodt-Müllenbach 1889 e.V

Der TV Rodt-Müllenbach lädt am Freitag, 13. März, um 19 Uhr, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Turnhalle Rodt ein. Im Vordergrund steht das abgelaufene Geschäftsjahr. Dazu wer-

den Berichte des Vorstands, des Kassierers, sowie der Fachabteilungen Aufschluss geben.

Darüber hinaus stehen die Wahlen folgender Funktionen im Vordergrund: 1. Geschäftsführer/in, 1.

Kassierer/in, 2. Kassierer/in, Abteilungsleiter/in Ski, Sozialwart/in.

Weitere Informationen sowie Anträge für den Punkt Verschiedenes können gerne auch im Vorfeld

gestellt werden (Kontakt: Svenja Massolle, Tel. 02264/200226).

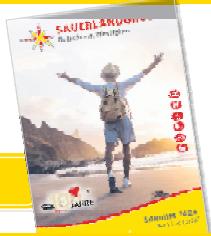
Die Veranstaltung findet im Clubraum im 1. OG der Turnhalle Rodt statt. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt.



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Der neue Katalog ist da!



FRÜHJAHR & OSTERN

Busreise zur Sonneninsel Mallorca



Mo. 09.03. – Do. 19.03. 11 Tg. HP ab € 1.969,-

- ✓ Tophotel 1.Reihe Playa de Palma
- ✓ Palma, Valldemossa & Soller
- ✓ Mallorca bequem mit dem Reisebus

Ostern am Gardasee



Mi. 01.04. – Mi. 08.04. 8 Tg. HP ab € 1.349,-

- ✓ Hotel in Top Lage in Riva del Garda
- ✓ Borromäische Inseln & Verona
- ✓ Schiffahrt auf dem Gardasee

Ostern in Leipzig



Fr. 03.04. – Mo. 06.04. 4 Tg. TP ab € 585,-

- ✓ Zentrales Hotel im Herzen der Stadt
- ✓ Johannespssion zubuchbar
- ✓ Stadtführung inklusive

Aktivreisen

Wandern auf Rügen

Mo. 04.05./Sa. 12.09. 7 Tg. HP ab € 977,-

Wandern in Tirol

Di. 16.06. 6 Tg. HP ab € 849,-

Wandern in Andorra mit Barcelona

Mi. 02.09. 8 Tg. HP ab € 1.789,-

Wandern im Süden Sardiniens

Sa. 10.10. 8 Tg. HP ab € 1.759,-

Wandern & Wellness in Osttirol

Mo. 12.10. 6 Tg. HP ab € 944,-

Wandern auf Mallorca

Do. 15.10. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

KREUZFAHRTE & FLUGREISEN

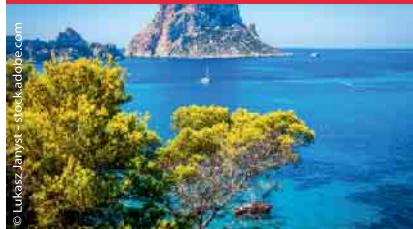
Flusskreuzfahrt Rhône - ZUSATZTERMIN



Do. 15.10. – Do. 22.10. 8 Tg. all.inkl. ab € 1.459,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA STELLA
- ✓ Route durch die traumhafte Provence
- ✓ Premium alles inklusive

Wandern auf Ibiza



Mo. 11.05. – Mo. 18.05. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Wanderungen mit Badestopps
- ✓ Hotel im Herzen von San Antonio
- ✓ Inselrundfahrt inklusive

Insel Ischia



Mi. 27.05. – Mi. 03.06. 8 Tg. HP ab € 1.499,-

- ✓ Zwei Ausflüge inklusive
- ✓ Ideale Reisezeit zum Baden & Erleben
- ✓ Hotel mit Wellnessbereich

DIE WELT ENTDECKEN

Schnupperkur an der Bernsteinküste



Mi. 29.04. – So. 03.05. 5 Tg. HP ab € 549,-

- ✓ 2 Schnupper-Kuranwendungen inkl.
- ✓ Ostseeheilbad Kolberg
- ✓ Entspannung am Ostsee-Strand

Südenglands Schlösser & Gärten



Di. 26.05. – So. 31.05. 6 Tg. HP ab € 1.129,-

- ✓ Traumhafte Gärten & Imposante Schlösser
- ✓ Windsor Castle & Canterbury
- ✓ Südenglands Natur & Kultur

Glacier- und Bernina-Express



Mi. 20.05. – So. 24.05. 5 Tg. HP ab € 1.109,-

- ✓ Mondänes Davos - höchste Stadt der Alpen
- ✓ Zugtickets inklusive
- ✓ Einzigartige Panorama-Erlebnisse

Deutschland erleben

Leipzig

Fr. 08.05. 4 Tg. ÜF ab € 565,-

Insel Usedom

Mo. 11.05. 8 Tg. HP ab € 1.299,-

Fränkisches Seenland & Altmühlthal

Mi. 13.05. 5 Tg. HP ab € 669,-

Stimmungsvolles Chiemgau

Mo. 25.05. 5 Tg. HP ab € 739,-

Ostseebad Binz

Fr. 29.05. 8 Tg. HP ab € 1.209,-

Inselhüpfen in der Ostsee

Mo. 17.08. 5 Tg. HP ab € 799,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Sonntag, 8. Februar

18:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch und

anschließend

After-Church-Club in der Dorfkneipe

Mittwoch, 11. Februar

14:30 Uhr - Seniorenkreis im Gemeindehaus Hülsenbusch

Sonntag, 15. Februar

11 Uhr - Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Hülsenbusch

Die Bethel-Altkleidersammlung findet vom 11. bis zum 17. März statt.

Die Kleidersäcke können während dieser Zeit im Gemeindehaus in Hülsenbusch abgegeben werden. Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste

1. Februar

10:15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Abendmahl

8. Februar

11:15 Uhr - Familienkirche in der Kirche in Marienheide mit Band und Chor & anschließenden Mitbring- Mittagessen (bring & share)

15. Februar

10:15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach

„truestory“ in Marienheide - Junge Menschen entdecken Glauben neu

Vom 23. bis 27. Februar laden wir Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren zu fünf besonderen Aben-

den unter dem Motto „truestory - About Jesus. About You.“ in die Ev. Kirche Marienheide (Martin-Luther-Str. 8) ein.

Bei truestory wollen wir gemeinsam erleben, dass Jesus auch heute noch das Leben verändert - ganz real und mitten im Alltag. In entspannter Atmosphäre erwar-

ten die Jugendlichen Talks, Live-Musik, Interviews und kreative Aktionen. Jeder Abend greift ein anderes Thema auf:

- 23. Februar: Geliebt statt perfekt
- 24. Februar: Gemeinsam stark
- 25. Februar: Ruhe im Stress
- 26. Februar: Wunden zu Wunder
- 27. Februar: Leben ohne Ende

Der Einlass ist ab 17:30 Uhr, Beginn jeweils um 18 Uhr.

Zum Auftakt feiern wir am 22. Februar einen Kick-off-Gottesdienst, den Abschluss bildet am 1. März der Abschlussgottesdienst, jeweils zu den gewohnten Gottesdienstzeiten. Wir freuen uns über alle, die mitbeten, unterstützen, einladen oder einfach neugierig sind, was Gott in dieser Woche tut.

Jubelkonfirmationen 2026

Die Jubelkonfirmationen (Silberne 2001, Goldene 1976 und Diamantene 1966 Konfirmation) finden am 19. April, um 10:15 Uhr, in der Kirche in Müllenbach statt.

Aufgrund immer schwierigerer Voraussetzungen im Bereich des Datenschutzes, bezüglich Adressfindung, hat das Presbyterium beschlossen keine einzelnen Einladungen zu versenden, sondern öffentlich einzuladen.

Sollten Sie in diesem Jahr Jubelkonfirmation haben, melden Sie sich herzlich gerne im Gemeindebüro, um sich für diesen Tag mit anschließendem Beisammensein anzumelden.

Kontaktdaten Gemeindebüro

Neue Öffnungszeiten seit Januar:
Montag, 9 bis 13 Uhr
Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und Termine nach Vereinbarung
Sie erreichen das Gemeindebüro unter 02264/404483 oder muellenbach@ekir.de.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kirchemm.ekir.de.

Nachruf

In stillem Gedenken an Manfred Stötzel

*08.08.1951

†24.12.2025



Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Manfred Stötzel.

Manfred Stötzel war über Jahrzehnte eine prägende Persönlichkeit der CDU – in Marienheide, im Oberbergischen Kreis und weit darüber hinaus.

In einer Zeit innerer Zerrissenheit übernahm er 2014 den Vorsitz der CDU Marienheide. Mit ruhiger Entschlossenheit, Integrationskraft und politischem Gespür gelang es ihm, Gräben zu überwinden und den Ortsverband neu zu einen. Bei der anschließenden Kommunalwahl führte er die CDU Marienheide zurück zu alter Stärke. 2018 übergab er die Führung und wurde zum Ehrenvorsitzenden der CDU Marienheide ernannt.

Dem Rat der Gemeinde Marienheide gehörte Manfred Stötzel von 2014 bis 2025 an. Von 2014 bis 2020 war er stellvertretender Fraktionsvorsitzender sowie Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses – sachlich, gewissenhaft und stets dem Gemeinwohl verpflichtet.

Auch auf Kreisebene wirkte er nachhaltig:

Im Kreisverband der CDU Oberberg engagierte er sich lange Zeit im Vorstand der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA). Als Ehrenvorsitzender der Jungen Union Oberberg hielt er bis zuletzt engen Kontakt zur Partejugend und war ihr Ratgeber, Zuhörer und Vorbild.

Manfred Stötzel war sein ganzes Leben politisch interessiert, ein loyaler Christdemokrat und ein Mensch mit angenehmer, zugewandter Art und eigener, unverwechselbarer Persönlichkeit. Er war in Marienheide und in unserer Partei hochgeschätzt.

Wir werden ihn schmerzlich vermissen. Wir werden ihn im Herzen bewahren.
Und wir werden sein politisches Erbe in seinem Sinne fortführen.

Vorstand und Fraktion der CDU Marienheide

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

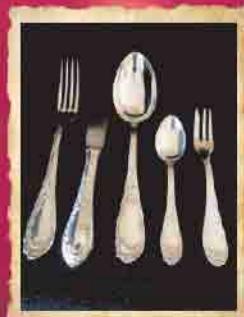
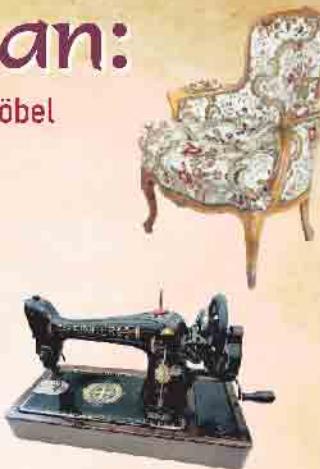
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

REGIONALES

Trainingseinheit mit Olympiateilnehmer

Mark Lamsfuß gibt Talenten Badmintontraining

Unmittelbar nach den Weihnachtsferien gab Mark Lamsfuß, mehrfacher deutscher Meister im Badminton und Olympiateilnehmer, jungen Badmintontalenten des 1. BC Wipperfeld eine Trainingseinheit. Im Jahr 2025 hatte eine langwierige Knieverletzung ihn faktisch komplett außer Gefecht gesetzt. Seit geraumer Zeit befindet sich Mark Lamsfuß nun im Wiederaufbaustraining und hofft, zum Saisonende im Frühjahr 2026 wieder Wettkämpfe bestreiten zu können. Da er aus persönlichen Gründen Anfang Januar in Wipperfeld weilte, nutzte sein Verein 1. BC Wipperfeld die Möglichkeit zu einem besonderen Angebot an eine Reihe von Jugendspieler*innen, verschiedenster Altersklassen.

Parallel zum Senioren- und Jugendtraining am Mittwochabend fand am 7. Januar, ab 19 Uhr, eine zusätzliche Trainingseinheit in der VOSS-Arena statt, zu der ausgewählte Talente des 1. BC Wipperfeld eingeladen waren. Trotz der widrigen Wetter- und Straßenverhältnisse und einer relativ kurzen Vorlaufzeit nahmen sieben der neun eingeladenen Spieler*innen an diesem besonderen Training teil. Vorstand Andreas-Peter Lamsfuß hatte in seiner Einladungsmail darauf Wert gelegt, den Eingeladenen zu verdeutlichen, wie wichtig ne-



Mark Lamsfuß mit den Teilnehmer*innen am Ende der Trainingseinheit. Fotos: 1.BC Wipperfeld

ben einer positiven Grundeinstellung gerade in der Jugend eine gute Schlag- und Lauftechnik im Badminton ist.

Mark Lamsfuß demonstrierte den Teilnehmer*innen, wie sie mittels verbesserter Schlagtechnik und guter Laufarbeit im Wettkampf zusätzliche Optionen bekommen. Anschließend wurden

die Techniken trainiert und die Abläufe anschließend reflektiert. Alle waren mit viel Einsatz bei der Sache fanden das Zusatzangebot, bei einem Ex-Europameister und mehrfachen Olympiateilnehmer einfach großartig. Natürlich wurde der Wunsch nach weiteren „Sondertrainings“ sofort geäußert. Andreas-Peter Lams-

fuß freute sich ebenfalls über die Begeisterung, mit der alle Teilnehmer*innen bei der Sache waren und die positiven Rückmeldungen. Er will sich darum kümmern, im Laufe der Saison weitere Angebote für besonders engagierte und talentierte Jugendspieler*innen des Vereins zu organisieren.



Einübung der richtigen Schlagtechnik für den Überkopfclear mit Korrekturhinweisen des Trainers



Übungen zur Techniks Schulung auf dem Spielfeld

Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises startet 1. Halbjahresprogramm

Neue gebührenfreie Kurse für ehrenamtlich Aktive ab Freitag, 27. Februar

Oberbergischer Kreis. Die Ehrenamts-Akademie Oberbergischer Kreis startet ihr neues Halbjahres-Programm für 2026. Ehrenamtlich Aktive erhalten hier praxisnah, kompetent und gebührenfrei Schulungsangebote, die dazu beitragen, die ehrenamtlichen Aufgaben mit Freude und Kompetenz wahrnehmen zu können. Angebote werden beispielsweise Kurse zu Versicherungsfragen, zu inklusiven Angeboten und zu Maßnahmen, um Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen.

Daneben gibt es Schulungen im Bereich Kl-Einsatz und Einstiegs-kurse ins Grafik-Design-Programm Canva, um gutes Werbematerial zu erstellen. Die Ehrenamts-Akademie Oberberg setzt sich darüber hinaus auch für ein verbessertes Wohlbefindens von Ehrenamtlichen ein, etwa mit Angeboten zu Atemcoaching und Resilienz und zur Teamentwicklung.

„Mit den aktuellen Schulungsangeboten vermittelt die Ehrenamts-Akademie Oberbergischer Kreis noch mehr Know-how für ehrenamtlich Aktive. Mit unserem neuen Programm kommen wir wieder den aktuellen Fragen und Bedarfen von Ehrenamtlich nach. Je besser Ehrenamtliche geschult sind, umso besser können sie Ehren-



Landrat Klaus Grootens würdigte bei der Jubiläumsveranstaltung zum fünfjährigen Bestehen der Ehrenamts-Akademie Oberberg, im November 2025, den Einsatz der Kooperationspartner, die das große freiwillige Engagement im Oberbergischen Kreis stärken. Foto: OBK

amt aus ausfüllen. Dazu trägt unsere Ehrenamts-Akademie mit ihren qualifizierten und dabei kostenlosen Fortbildungsangebote erfolgreich bei“, sagt Sylvia Asmussen, Leiterin der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt im Oberbergischen Kreis.

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Eine Übersicht dieser und weiterer Online-Angebote der Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises erhalten Interes-

sierte in der nachfolgend verlinkten Übersicht und auf www.obk.de/ehrenamts-akademie in der Rubrik Aktuelles.

Bürgerinnen und Bürger, die sich unentgeltlich für die Gesellschaft

einsetzen, sind zur Teilnahme eingeladen, unabhängig von der Art des Engagements.

Weitere Informationen auf www.obk.de/ehrenamts-akademie.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESCHE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Christin Vigneswaran
MOBIL 02241 260-177
E-MAIL c.vigneswaran
@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 29. Januar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 30. Januar**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 31. Januar**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Sonntag, 1. Februar**Markt-Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 5109 Marienheide, 022647281

Montag, 2. Februar**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Dienstag, 3. Februar**Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Mittwoch, 4. Februar**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Donnerstag, 5. Februar**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Freitag, 6. Februar**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Samstag, 7. Februar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Sonntag, 8. Februar**Brunnen Apotheke**

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Montag, 9. Februar**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Dienstag, 10. Februar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

**Mittwoch, 11. Februar****Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Donnerstag, 12. Februar**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Freitag, 13. Februar**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Samstag, 14. Februar**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Sonntag, 15. Februar**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbrol, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche**Notdienstpraxen in Oberberg**

Die drei allgemeinen ärztlichen

Notdienstpraxen des ambulanten

Bereitschaftsdienstes der nieder-

gelassenen Ärzte im Kreis Ober-

berg am Kreiskrankenhaus Gum-

mersbach, am Kreiskrankenhaus

Waldbrol und am Krankenhaus

Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in

den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs-

und freitagnachmittags werden

die Öffnungszeiten in einen „Früh-

“ und „Spätdienst“ geteilt und

damit an die Stoßzeiten der Inan-

spruchnahme des ambulanten

Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Not-
dienstpraxen in Gummersbach,
Waldbrol und Wipperfürth lauten
wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über**116 117**Für die ambulante Versorgung
nicht mobiler bzw. bettlägeriger
Patienten in Oberberg steht der**• Heimweg-Telefon**Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen.

<https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5

51643 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach-Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21,

51645 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide

Montag - 19:30

Cafeteria der Klinik Marienheide

Leppestraße 69,

51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70

martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbröl

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom

Bitte vorher anrufen

Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 - Waldbröl

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf

Geininger Str. 16, 51545 Waldbröl

Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem „geschlossenen“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören.

An einem „offenen“ Meeting

können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

REGIONALES

Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerschein-System.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine, die zwischen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005 bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten

jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch.

Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, ist die Umtauschfrist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das

neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneut werden. In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durchgeführt werden. Dort können Sie in einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen. Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue

Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss.

Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren. Insbesondere zum jeweiligen Stichtag herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere Wochen dauern.

Ehrenamt: Kreis weist auf Förderprogramm 2.000 x 1.000 Euro hin

In 2026 werden Projekte zur Digitalisierung oder zum Einsatz von KI gefördert

Oberbergischer Kreis. Der Kreis nimmt erneut am Landesprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ teil. Unter dem diesjährigen Förderthema „Digital in die Zukunft - engagiert mit KI und Co.“ werden landesweit Projekte zur Digitalisierung oder zum Einsatz von KI im ehrenamtlichen Engagement gefördert. Eine Antragstellung für die Förderperiode 2026 ist vom 2. März bis zum 1. November möglich. Auch im Oberbergischen Kreis werden seit 2021 jährlich 29 Vorhaben zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zu einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema mit je 1.000 Euro gefördert. Die Höhe der Zuteilung der Fördermittel richtet sich nach der Einwohnerzahl (200.000 bis 300.000 Einwohner) und beträgt für den Oberbergischen Kreis 29.000 Euro.

Finanzielle Unterstützung erhalten Maßnahmen, die sich am jährlichen Schwerpunktthema orientieren und sich durch bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. In diesem Jahr können das Projekte sein, die die Digitalisierung und den Einsatz von KI im Ehrenamt voranbringen, etwa die Umstellung auf eine digitale Aktenführung im Verein, der Aufbau einer eigenen Webseite für eine Initiative oder der Start einer Organisations- und Vereinsentwicklung mithilfe von KI. Informationen zum Förderpro-

gramm und zur Antragstellung können auf www.engagiert-innrw.de abgerufen werden.

Im vergangenen Jahr wurden im Oberbergischen Kreis 29 Maßnahmen zum Thema „Engagiert in die Zukunft - junges Ehrenamt fördern“ bewilligt (z. B.):

- DLRG Lindlar: Aufbau und Qualifizierung der Jugendarbeit
- Förderverein Feuerwehr Niederseßmar: Aktionen um neue junge Mitglieder zu gewinnen
- FV Wiehl 2000 e. V.: Workshops zur Teambildung
- Luftsportverein Wipperfürth: Schnuppertag zur Jugend-Mitgliedergewinnung
- Dorfverein Freckhausen e. V.
- Fahrt ins Freilichtmuseum Lindlar als Anerkennung für das Engagement des Kinderparlaments des Dorfvereins

Informationen und Antragstellung

Die Antragstellung ist über das Portal

www.engagementfoerderung.nrw bis ab dem 2. März bis zum 1. November möglich.

Im Oberbergischen Kreis steht Christine Bray, Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt, als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung, per E-Mail christine.bray@obk.de und telefonisch 02261 88-1271.

Kostenfreie Webinare werden ab dem 3. März regelmäßig angeboten auf www.engagiert-innrw.de.



NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERÄNDER*innen,

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!



Wie neue Fenster Heizkosten sparen

Steigende Energiepreise bereiten vielen Haushalten Sorgen. Wer seine Heizkosten dauerhaft senken möchte, kann mit modernen Fenstern viel erreichen. Der Verband Fenster + Fassade erklärt, wann sich ein Fenstertausch lohnt, und welchen Effekt neue Fenster für Wohnkomfort und Sicherheit haben. Heizen mit fossilen Energieträgern oder Strom werden für viele Haushalte immer teurer und ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Wegen der schrittweisen Anhebung des CO₂-Preises werden die Energiepreise in den nächsten Jahren absehbar weiter steigen. Wer langfristig sparen möchte, sollte jetzt seinen Energieverbrauch reduzieren - auch als Beitrag zum Klimaschutz. Hier steckt großes Potenzial in den eigenen vier Wänden: Eine energetische Sanierung reduziert den Heizenergiebedarf deutlich und senkt dauerhaft auf Jahre die Heizkosten und spart damit bares Geld. Besonders wirksam ist dabei die Sanierung der Gebäudehülle: Fenster, Fassade und das Dach. Denn je weniger Wärme über die Hülle entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Erster Ansatzpunkt sind dabei die Fenster. In einem ersten Sanierungsansatz können diese als Einzelmaßnahme vorab getauscht werden.

Sie sind eine vergleichsweise kostengünstige und effektive Investition.

Neue Fenster - lohnt sich das?

Der Einspareffekt neuer Fenster hängt vom Gebäudezustand, der Fenstergröße und den aktuellen Energiepreisen ab. Eine Faustregel gibt Orientierung: Je älter die verbauten Fenster sind, desto sinnvoller ist ein Austausch. Besonders Fenster mit Einfachverglasung, die bis Ende der 1970er Jahre eingebaut wurden, bieten sich für einen Tausch an. Im Gegensatz zu modernen Zwei- oder Dreifachverglasungen bieten sie keinerlei Wärmedämmung. Aber auch ältere Isolierverglasfenster (vor 1995, also noch ohne Wärmeschutzbeschichtung) lassen noch immer viel Wärme entweichen. Auch sie sind gute Kandidaten für eine Sanierung. „Wer noch einen dieser Fenstertypen verbaut hat, sollte unbedingt über eine Modernisierung nachdenken. Das gilt

insbesondere, weil die Bundesregierung bei Einzelmaßnahmen wie der Fenster-Sanierung mit der BEG-Förderung weiterhin bis zu 20 Prozent der Investitionskosten übernimmt.“, rät Frank Lange, VFF-Geschäftsführer. Alternativ kann im Selbstgenutzten Wohnraum im Rahmen der Einkommensteuer 20 Prozent der Sanierungskosten direkt mit der Steuerschuld verrechnet werden. Vor der Sanierung sollten sich Interessenten sowohl von einem Fachhändler als auch einem Steuerberater beraten lassen oder den VFF-Fördermittel-Assistenten nutzen. Umfangreiche Information zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit neuer Fenster hat der VFF in seiner aktuellen Studie „Im neuen Licht: Energetische Modernisierung von alten Fenstern“ aufbereitet.

Verbesserte Lebensqualität

Eine Investition in neue Fenster lohnt sich aber nicht nur des Geldes wegen. Fenster bieten neben der Energieeffizienz viele andere Mehrwerte wie Schallschutz, Tageslicht, Raumklima, Einbruchschutz und Barrierefreiheit und Automation. Neue, gut isolierte Fenster sorgen für behagliche Räume.

Starke Temperaturabfälle am Abend oder Zugluft gehören der Vergangenheit an. Zudem halten sie Straßenlärm deutlich besser ab und bieten in der Regel auch mehr Sicherheit vor Einbruchsversuchen. „Die Anschaffung neuer Fenster ist daher immer auch eine Investition in den Werterhalt der Immobilie und in mehr Lebensqualität“, betont Fensterexperte Lange.

Expertentipp

Für den Fenstertausch bietet sich staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Welche Programme für welche Immobi-



Bei großen Fensterfronten ist der Energiespar-Effekt von gut gedämmten Fenstern besonders groß. Foto: GEALAN

bilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Damit Sie auch in der Förder-Landschaft

in der Komfortzone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstelleruche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. Verband Fenster + Fassade (VFF)

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär

Heizung

Alternative Energien

Bauschlosserei

Einfach gut versorgt!

Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p ☎

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 12. Februar 2026

Annahmeschluss ist am:

05.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBlick MARIENHEIDE

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTliche VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Manfred Stötzel
SPD Anke Vetter
Bündnis 90 / Die Grünen Sebastian Schäfer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtelektaht und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrcht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Christin Vigneswaran
Fon 02241 260-177
c.vigneswaran@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RUNDBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezierarbeiten, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34

Sammler

Sammler sucht !

Antik-Trödel-Kurioses! Silberbesteck, Römerglas, Bleikristall, Briefmarken, Blechspielzeug, Bronze-/Porzellangefüguren, Teppiche, Gemälde, Militaria, Ferngläser, Uhren aller Art, Schmuck, Zahngold. Wohnungsauflösung & Enträmpelung für fairen Preis.
Herr Kier: 0174 3698139



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

mit MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick
MARIENHEIDE Zuhause im Briefkasten
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 **ZEITUNG**  **DRUCK**  **WEB**  **FILM**

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Azubi gesucht?

Wie Unternehmen junge Talente wirklich erreichen

Die Suche nach Auszubildenden ist längst zur Herausforderung geworden - nicht nur für kleine Betriebe, sondern auch für mittelständische Unternehmen und Konzerne. Die demografische Entwicklung, veränderte Wertevorstellungen und ein überhitzter Arbeitsmarkt treffen sich genau dort, wo viele Unternehmen Nachwuchs suchen. Gefragt ist heute ein Umdenken - nicht zwingend in der Qualität der Ausbildung, sondern in der Art, wie sie kommuniziert wird.

Junge Menschen lassen sich nicht mehr allein durch sichere Jobs oder Übernahmegarantien gewinnen. Sie suchen Sinn, Atmosphäre und Perspektiven. Was zählt, ist das Gesamtpaket - und das beginnt nicht mit dem ersten Arbeitstag, sondern mit dem ersten Eindruck. Der wiederum entsteht oft viel früher als gedacht: bei einem Messesbesuch, einem Schulprojekt, einem Praktikum oder einem Bericht in der Regionalzeitung. Wer es schafft, sich hier als nahbarer, engagierter und moderner Ausbildungsbetrieb zu zeigen, sammelt Pluspunkte.

Auch der Ton macht die Musik. Wenn Jugendliche das Gefühl haben, angesprochen, statt belehrt zu werden, steigt die Chance, dass sie sich bewerben. Ein wertschätzender, klarer und glaubwürdiger Auftritt kann mehr bewirken als jede noch so teure Werbekampagne. Dazu gehört auch, den Bewerbungsprozess möglichst unkompliziert zu gestalten. Lange Formulare, starre Abläufe und Wartezeiten von mehreren Wochen schrecken ab. Wer schnell, klar und auf Augenhöhe kommuniziert, signalisiert: Wir wollen dich wirklich kennenlernen.

Ein oft unterschätzter Faktor in der Außendarstellung sind die eigenen Auszubildenden. Sie wissen am besten, was den Einstieg im Betrieb besonders macht. Ihre Stimmen können - etwa in Form von Erfahrungsberichten oder Präsentationen an Schulen - zum entscheidenden Argument werden. Denn

Vertrauen entsteht nicht durch Slogans, sondern durch Menschen.

Schließlich lohnt es sich, bestehende Netzwerke zu pflegen und neue aufzubauen - mit Schulen, Berufsberatungen, Kammern und regionalen Initiativen. Eine starke Ausbildungsmarke wächst nicht über Nacht, aber sie wächst - mit Haltung, Kontinuität und echtem Interesse an jungen Menschen. Azubis zu finden, ist heute kein Selbstläufer mehr. Aber für Unternehmen, die bereit sind, sich auf die veränderte Lebenswelt junger Menschen einzulassen, eröffnen sich neue Chancen. Denn wer zuhört, bleibt im Gespräch - und wer im Gespräch bleibt, wird gefunden.



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Marienheide als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Marienheide (m/w/d)

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

REGIONALES

Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte.

Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Fries, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über

den konsequenten Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.
Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten
Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielekonsole oder Rou-

ter kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind.

Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken

Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielekonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen.

Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht nur auf die Energieeffizienz-Klasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligenter Nutzung reduziert den Verbrauch ohne



großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden.

Verbraucherzentrale NRW e.V.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

WIR TRAUEN UNS
am 10.03.2030 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Pauluskirche
NICOLE & RUFUS
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt
HENRY & ALICE
Wir lieben und freuen uns über die Geburt unserer Zwillingskinder
HENRY & ALICE
10:35 Uhr
2774 g
48 cm
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WONDER
Michael Musterfeld
Für die wohltuenden Beweise der Anteilnahme beim Tod meines geliebten Vaters unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
Sagten wir Ihnen Dank aus,
im Namen aller Angehörigen
der Musterfeld (geb. Muster)
Wochenanträgen wir am 18.01.2026
in der Pfarrkirche Marienheide

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media